

Der Familienfreund

Nr. 18 vom 03. Mai 1914

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)
Email: Info@geschichtportal-werther.de

Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

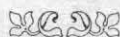
Niemand kommt zum Vater, denn durch Mich.

(Joh. 14, 6.)

Darin liegt die Exklusivität des Christentums: Niemand zu Gott ohne durch Jesus. Daran stoßen sich die Gottsucher und die Nichtgottsucher aller Zeiten, daran auch die Heiden in Indien und sogar in Ukamba: Kein Gott ohne Christus. Wenn nur Christus aus dem Spiel bliebe! Aber wie meint derselbe Johannes einen Gott ohne Christus? Wenn er am Schluß seines ersten Briefes schreibt: „Kindelein hütet euch vor den Abgöttern,“ so versteht er nach dem Zusammenhang jener Stelle unter Abgöttern Gottesvorstellungen ohne Christus. Für uns Christen gibt es keinen Gott ohne Christus, und erst recht keinen Vater; darum auch kein kindliches Zutrauen, auch kein Gebet, „wie die lieben Kinder ihren lieben Vater bitten“, auch kein Gottesdienst, auch keine Kirche, keine christliche und erst recht keine lutherische. Warum diese unbequem empfundene Exklusivität bei Jesu, bei den Aposteln, bei der Kirche? Einmal, weil Jesus, weniger durch Sein Wort und Herrengebet als durch Sein Verhalten, uns Gott als Vater hat erkennen gelehrt. Dann weil Er uns durch Sein einzigartig vorbildliches Leben den Weg zum Vater gezeigt hat und vorangegangen ist. Aber vor allem, weil Er uns durch Sein sündentilgendes Sterben und durch Sein rechtfertigendes Auferstehen Bahn gebrochen, das Vaterherz Gottes aufgeschlossen und uns Recht und Zutritt zu Seiner Gnade verschafft hat. Er lehrt und zeigt nicht nur den Weg, Er ist der Weg. Wer diesen Weg verschmäht, der kommt zu selbst ge-

machten und selbst gedachten Göttern, zu „Abgöttern“, aber nicht zum „Vater“, zum Vater Jesu Christi und durch Ihn auch unserem Vater; der wird aus einem Gottsucher kein Gottfinder, der bleibt im letzten Grunde ein Heide und wird kein Christ. Es kostet freilich viel, es kostet Kopf- und Herzerbrechen, es kostet Beugung und Demütigung. Es gilt Böllner werden, an die Brust schlagen, Sünden erkennen, arm, klein, erlösungsbedürftig werden, ein Bettler am Wege nach Jericho werden. Wer mag das gern? Niemand. Und doch, niemand, der das nicht mag, kommt zum Vater, denn niemand braucht ohne das „den Weg“ Jesus. — Wir, die wir das lesen, sind wohl keine Gottsucher ohne Aussicht auf Finden, auch keine Leute mit „der Geheimreligion der Gebildeten“, erst recht keine Heiden mit selbst erdachten Gottesvorstellungen; wir kennen den Weg Jesus. Aber leben wir nicht manchmal tagelang, wochenlang ohne Ihn, also auch ohne den Vater, unserer Trägheit oder Gewohnheit oder unvergebener und unbekämpfter Sünde hingegeben? Kennen den Weg und gehen Ihn nicht, kennen das Ziel und wollen es nicht, kennen das Irren und keine Not und empfinden es nicht? Aus diesem Nichtgehen, Nichtwollen, Nichtempfinden erwächst schließlich ganz von selbst der Widerwille gegen die Exklusivität des Wortes: „Niemand kommt zum Vater, denn durch Mich,“ auch bei uns. Es entspringt nicht der Schwierigkeit des Vorstellungsvermögens, sondern dem Ungehorsam des Herzens und des Lebens.

Jesus brich alle Widerstände und laß uns durch Dich zum Vater kommen.



Locales und Allgemeines.

Werther, 1. Mai. Die Impftermine sind für den hiesigen Amtsbezirk wie folgt festgesetzt: Gemeinde Werther in der Schule: 4. Mai, 2 Uhr nachm.: Erstimpfung; 8. Mai, 2 Uhr: Wiederimpfung; 11. Mai, 2 Uhr: Nachschau der Erstimpflinge; 15. Mai: Nachschau der Wiederimpflinge. Häger in der Schule: 5. Mai, 2 1/2 Uhr: Erstimpfung; 5. Mai, 3 Uhr: Wiederimpfung; 12. Mai, 2 1/2 Uhr: Nachschau der Erstimpflinge; 12. Mai, 3 Uhr: Nachschau der Wiederimpflinge. Schröttinghausen in der Ostschule: 5. Mai, 4 Uhr: Erstimpfung; 5. Mai, 4 1/2 Uhr: Wiederimpfung; 12. Mai, 4 Uhr: Nachschau der Erstimpflinge; 12. Mai, 4 1/2 Uhr: Nachschau der Wiederimpflinge; in der Westschule: 6. Mai, 2 1/2 Uhr: Erstimpfung; 6. Mai, 3 Uhr: Wiederimpfung; 13. Mai, 2 1/2 Uhr: Nachschau der Erstimpflinge; 13. Mai, 3 Uhr: Nachschau der Wiederimpflinge; Fingdorf in der Schule: 6. Mai, 3 1/2 Uhr: Erstimpfung; 6. Mai, 4 Uhr: Wiederimpfung; 13. Mai, 3 1/2 Uhr: Nachschau der Erstimpflinge; 13. Mai, 4 Uhr: Nachschau der Wiederimpflinge; Rotenhagen, Rotingdorf und Theenhausen in der Schule zu Langenheide: 7. Mai, 2 1/2 Uhr: Erstimpfung; 7. Mai, 3 Uhr: Wiederimpfung; 14. Mai, 2 1/2 Uhr: Nachschau der Erstimpflinge; 14. Mai, 3 Uhr: Nachschau der Wiederimpflinge.

Werther, 30. April. Einen bedauerlichen Unglücksfall erlitt der Zig.-Arb. W. Gebring in Theenhausen dadurch, daß ihm beim Aufladen eines Pfluges dieselbe abglitt und ihm dabei die rechte Hand so sehr verletzt wurde, daß er dem hiesigen Krankenhause überführt werden mußte.

Schönheit

verleiht ein zartes reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen und ein blendend schöner Teint. — Alles dies erzeugt die echte **Steckenpferd-Seife**

(die beste Lilienmilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul, à Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream „Dada“ (Lilienmilch-Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.

in der Adler-Apotheke u. bei H. W. Rohde.

Werther, 1. Mai. Der Fahrplan der Bielefelder Kreisbahn ist bis auf den letzten Zug an Sonn- und Feiertagen derselbe geblieben. Derselbe fährt jetzt ab Werther 8.20; ab Bielefeld 9.40.

Werther, 1. Mai. Die Eheleute Boß, Arrode Nr. 12 feiern am Sonntag das Fest der goldenen Hochzeit. Möge dem Jubelpaare ein gesegneter Lebensabend beschieden sein.

Werther, 2. Mai. (Verschiedenes.) Sonntag, den 3. Mai, morgens 7 Uhr, findet eine Übung der freiwilligen Feuerwehr statt. Am Sonntag, den 17. Mai hält der Kriegerverein eine Versammlung im Vereinslokale ab.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: Wilhelm Dreckmann, 58 Jahre alt, Fingdorf, Nr. 6. -- Zigarren-Fabrikant Gottlieb Wehmeyer, 68 Jahre alt, Werther.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 3. Mai.
Vorm. 1/2 10 Uhr: Gottesdienst.
Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. 2 Uhr: Versammlung der Leskonfirmierten im Vereinsloale. 3 Uhr: Begrüßung der Leskonfirmierten Töchter im Jungfrauenverein.

Freitag, den 8. Mai
Feier des heil. Abendmahls.

Evang.-luth. (altluth.) Gemeinde.

Sonntag, den 3. Mai.
Vorm. 1/2 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst und Gemeindeversammlung.
Nachm. 3 Uhr: Christenlehre. P. Sorg.
Nachm. 4 Uhr: Psalmenchor.

Backöl „Bippona“

1/2 Ltr. 95 Pfg. empfiehlt **H. Rottmann.**

Verloren!

Eine goldene Damenuhr verloren. Gegen Belohnung bitte abzugeben in der Exped. des Familienfreundes.

Frühgemüsepflanzen

Blumentohl, Wirsing,
Kottfohl, Spitzfohl,
Kohlrabi

ab heute 100 Stück 40 Pfg.

W. Vanger, Gärtnerei.

Dicke, frische

Eier

kaufe 8 Stück für 50 Pfg.

H. Rottmann.

Sind alle Hautunreinigkeiten und Hautauschläge wie Blütchen, Flechten, Mitesser, Hautröte usw. durch tägl. Gebrauch :: der allein echten ::

**Spurlos
verschwunden**

**Steckenpferd-
Teerschwefel-Seife**
v. Bergmann & Co.,
Radebeul, St. 50 Pf.

Zu haben in der Adler-Apotheke.

Saatmais

bei
Lohöfener & Rüter.

Geflügelzucht-Verein.

Sonnabend, den 2. Mai, abends 9 Uhr.

Monatsversammlung

im Hotel Rentsch.

6 Wochen altes

Saaneziegenlämmchen

hat abzugeben

Aug. Brodmeyer,

Werther 93

Mütter

die ihre Kinder lieb haben, waschen sie nur mit der echten

Steckenpferd- Buttermilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul, denn diese ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und wohltuend für die empfindlichste Haut. Stück 30 Pf.

in der Adler-Apotheke und bei H. W. Rohde.

Zöpfe, sowie sämtliche Haararbeiten werden prompt und sauber angefertigt, Aufarbeiten getragener Zöpfe billigt!

Frau Joh. Brüinig, Langestr. 9a.

NB. Kaufe jedes Quantum ausgekämmtes Haar!



**Spratt's
Hundekuchen**

fressen alle Hunde gern — seit 50 Jahren!

Sie **bestehen** aus garantiert reinem Fleisch und Weizenmehl — **nicht** aus gewürzten Abfällen wie die nur scheinbar billigen Futtermittel.

Man **verlange** stets **Spratt's** Hundekuchen, Geflügel- und Küchenerfutter bei:
Lohöfener & Rüter in Werther.

Handwritten signatures and notes.

Am
Sonabend,
den 2. Mai
im Hotel
Rentsch.

Turn Verein

Monats-Versammlung

am Dienstag, den 5. Mai, abends 10 Uhr, nach dem Turnen, im Vereinslokale A. Konsemüller.

Tagesordnung:

1. Hebung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Besprechung über das diesjähr. Stiftungsfest.
4. Ausflug am Himmelfahrtstage.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Musik-Verein Werther

Sonntag, den 3. Mai, nachm. 1/2 5 U

im Saale des Herrn A. Konsemüller

KONZERT

Mitwirkende:

Frau Millies, Sopran, Herr Millies, Bariton
Herr Haag, Tenor, Frau Weinberg, Klavier
Ravensberger Streichquartett
Chor und Orchester des Vereins
Dirigent Herr Konzertmeister Barkhausen

Vortragsfolge

1. Sinfonie C-dur mit dem Paukenschlag Haydn Orchester
2. Columbus gem. Chor, Solo u. Orch. Böhme
3. Arie für Sopran: Ihr die ihr Triebe Moz. Frau Millies
4. Serenade f. Viol., Cello u. Klavier Oelschläger Frau Weinberg, Herr Pradel u. Herr Barkhausen
5. Prolog aus dem Bajazzo . . . Leoncavallo Herr Millies
6. Cello-Solo a) Serenade . . . Leoncavallo b) Spanischer Tanz . . . Popper Herr Pradel
7. Lohengrins Herkunft . . . R. Wagner Tenor Herr Haag
8. 2 Volkslieder für Sopran und Bariton a) Die Blümlein sie schlafen b) Du, du liegst mir im Herzen Ber. Frau Millies Herr Millies
9. Schön Ellen . . . M. Br. Gemischter Chor, Solo und Orchester

Eintritts-Karten im Vorverkauf bei H. A. Konsemüller, Joh. Thumel, Hotel Eickhoff in Werther und Hotel Brune in Halle 1
An der Kasse 1.25 Mk.

Radfahrer-Verein

„Staubwolke“ Theenhausen

III.

Stiftungs-Fest

am Sonntag, den 3. Mai 1903
in den Anlagen des Vereins
wirtes Boß.

Fest-Folge:

Von 2 bis 3 Uhr:
Empfang der fremden Vereine
Von 3 bis 4 Uhr:
Korsjohahrt durch den Ort.
Von 4 bis 6 Uhr:
Kunst-, Reigen u. Langsamfahrt

8 Uhr:

Preisverteilung,

danach großer Fest-Bal

Die Musik wird ausgeführt von der Musikhauptschen Kapelle Für Spiel- und Kuchenbuden sowie Aufbewahrung der Räder ist bestens gesorgt.

Es ladet ganz ergebenst ein:

Das Fest-Komitee

Garantol zum Eiereinlegen
Bafet 25 u. 40 Pfg.

empfehlen
H. Rottmann